

Zur Jahreshauptversammlung der IG-Ledde Mitte März fanden sich im Dorfgemeinschaftshaus ungefähr 30 Mitglieder ein. Nach der Begrüßung durch die beiden Co-Vorsitzenden Christina Fliedner und Hendrik Berlin folgte eine Rückschau auf das Jahr 2025:

- Planung und Vorbereitung der Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre IG-Ledde am 5. und 6. Juni. An diesem Wochenende fanden vier Veranstaltungen statt, die allesamt einen anderen Charakter hatten und somit – und das war das Ziel der IG gewesen – jeder und jede im Ort sich das Passende aussuchen konnte. Zwei Wochen später bedankte sich die IG bei allen Helfern und Unterstützern mit einer Grillparty im Dorfgemeinschaftshaus.
- Zwei Bürgerversammlungen zum Thema „Nachnutzung des alten Feuerwehrgerätehauses“, wo sich interessierte Bürger und Bürgerinnen mit Ideen zu diesem Thema einbringen konnten.
- Treffen der IG mit Vertretern der Ledder Vereine, Initiativen und Förderkreise zwecks gemeinsamen Austauschs im Frühjahr und im Herbst.
- Städtischen Boßelmeisterschaft im September, bei der das Team der IG-Ledde einen beachtlichen Erfolg erzielte.
- Martinsmarkt als einer der Highlights im dörflichen Kalender. Er zog wegen des guten Wetters, der vielfältigen lokalen Aussteller und des Nachmittagsprogramms vom TSC Ibbenbüren mit zehn verschiedenen Tanzgruppen besonders viele Besucher an.
- Wiederaufnahme der Nikolausaktion am 6. Dezember auf dem Kirchplatz, die vor vielen Jahren noch an anderer Stelle stattgefunden hatte. Der neu gestaltete Kirchplatz, der im April offiziell eingeweiht worden war, bot nun eine schöne Kulisse, um diese Tradition wieder aufleben zu lassen.
- Veranstaltung „IG-Forum“ als Bürgerversammlung erstmals im Februar 2026, die zukünftig vierteljährlich wiederholt werden soll.
- „Ledder Umweltag“ am 28.02.2026, bei dem viele Helfer den Ort von Müll und Unrat befreit haben.

Nach der Rückschau auf die Arbeit der IG im vergangenen Jahr dankte Christina Fliedner noch einmal allen Mitgliedern des Vorstands und erweiterten Vorstands namentlich für ihre besonderen Einsätze. Es folgte der Kassenbericht von Kassierer Michael Reinsch und die Berichte der Kassenprüfer René Giezen-Anders und Martin Engel. Sie hatten nichts zu beanstanden, sodass im nächsten Schritt der Vorstand für das vergangene Jahr einstimmig entlastet wurde.

Als nächstes erfolgte die Wahl des Vorstands. Die Wahlleitung übernahm IG-Mitglied Jürgen Brönstrup. Zur Wahl als Co-Vorsitzende stellte sich Christina Fliedner erneut zur Verfügung, Hendrik Berlin als Co-Vorsitzender schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. An seiner Stelle stellte sich IG-Mitglied Tobias Finsterwalder zur Verfügung. Beide Personen wurden anschließend als Vorsitzende der IG-Ledde für zwei Jahre gewählt. Weiterhin

bestätigt in ihrem Amt wurden dann Sabine Sommerkamp als Stellvertreterin, Brigitte Giezen-Anders als Schriftführerin und Michael Reinsch als Kassierer. Hubert Venne schied ebenfalls auf eigenen Wunsch hin als Stellvertreter aus dem Vorstand aus, wird aber weiterhin im erweiterten Vorstand mitarbeiten. Hartmut Brackemeyer schied aus diesem Gremium aus, Pascal Venne wurde zusätzlich nominiert. Der sog. erweiterte Vorstand, eine Besonderheit der IG-Ledde, blieb ansonsten in seiner Besetzung im Großen und Ganzen bestehen und umfasst zurzeit 14 Personen. Die IG-Ledde hat insgesamt 112 Mitglieder.

Bürgermeister Stefan Streit lobte in seinem Bericht, dass in Ledde viele Dinge durch die IG umgesetzt werden konnten. Er wies darauf hin, dass der Bewegungspark hinter der Schule nun ab diesem Frühjahr sukzessive neu gestaltet wird bei 80.000 Euro Fördermitteln und 20.000 Euro Eigenbeteiligung der Stadt. Der Grundschulstandort wird für die OGS weiter ausgebaut. Dieses wird möglich, nachdem die Großkindertagespflege „Die Zwergnasen“ aus den Räumlichkeiten der Schule in ihr neues Domizil in das von der Stadt erworbene Haus in der Wichernstraße umgezogen ist. Er wies auch darauf hin, dass nach Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses Nähe Netto die alte Fahrzeughalle eventuell zunächst für die Unterstellung der Fahrzeuge des Bauhofs genutzt werden müsste. Dieses wäre „allerdings nur vorübergehend“. Da nimmt die IG ihn beim Wort.

Der Radweg von Ledde nach Laggenbeck war dann noch ein Thema unter Verschiedenes. Es ist dort aufgrund der Baumwurzeln, die den Asphalt nach oben drücken, schon vermehrt zu Fahrradstürzen gekommen. Durch Abfräsen des Asphalts an den entsprechenden Stellen konnte im Herbst die Verkehrssicherheit einigermaßen wiederhergestellt werden, dennoch sollte der Radweg saniert werden. Der Bürgermeister versprach sich beim Kreis dafür einzusetzen. Auch beim zu errichtenden Radweg von Ledde nach Leeden sollte diese Gefahr von vornherein mit bedacht werden. Stefan Streit wurde ebenfalls gebeten, sich dafür einzusetzen, dass das Parken vor dem Kriegerdenkmal auf dem Kirchplatz am Wochenende und zu Veranstaltungen durch das Aufstellen von Pollern am Zebrastreifen nicht mehr möglich ist.

Die geplanten Veranstaltungen der IG-Ledde für das Jahr 2026:

- | | |
|------------|---|
| 09. April | 19.30 Uhr im DGH, Treffen der IG mit Vertretern der Vereine, Initiativen und Förderkreise |
| 30. April | 18.00 Uhr, Maibaumaufstellen auf dem Kirchplatz |
| 12. Mai | 19.30 Uhr, IG-Forum im DGH |
| 04. Juli | ab 18.00 Uhr, Mittsommer-Picknick mit Livemusik auf dem Kirchplatz |
| 04. August | 19.30 Uhr, IG-Forum im DGH |
| 19. Sept. | 14.00 Uhr, Städt. Boßelmeisterschaft |
| 07. Nov. | 14.30 Uhr, Martinsmarkt auf dem Schulgelände der Grundschule |
| 06. Dez. | ab 16.30 Uhr, Nikolausveranstaltung auf dem Kirchplatz |